

Germany-Puchheim: Heating, ventilation and air-conditioning installation work**OJ S 203/2023 20/10/2023****Contract award notice****Works****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Puchheim

Postal address: Boschstraße 1

Town: Puchheim

NUTS code: DE21C Fürstenfeldbruck

Postal code: 82178

Country: Germany

E-mail: vergabe.hochbau@puchheim.de

Telephone: +49 8980098555

Fax: +49 8980098570

Internet address(es):Main address: www.puchheim.de**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

GSO - Sanierung und Erweiterung der Laurenzer Grundschule

II.1.2. Main CPV code

45331000 Heating, ventilation and air-conditioning installation work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Lüftungsarbeiten

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 311 698,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45331200 Ventilation and air-conditioning installation work, 45331210 Ventilation installation work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE21C Fürstenfeldbruck

Main site or place of performance: Puchheim

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Puchheim plant die Erweiterung und Sanierung der Laurenzer Grundschule, Die Erweiterung und Sanierung wird in 2 Bauabschnitten durchgeführt. Die Sanierung wird unmittelbar nach der Erweiterung durchgeführt. Zur Belüftung der Küche sowie der WC Anlagen werden je eigene Lüftungsanlagen eingesetzt. Für die Küche ist ein Innengerät mit einer Luftmenge von ca. 3.800 m³/h geplant. Die Sanitärräume erhalten je ein Lüftungsgerät mit 500 m³/h bzw. 1.500 m³/h. Die Abluft der Spülmaschine sowie der Küchenhaube wird über je einen Dachventilator ins Freie abgeleitet. Das Kanalnetz wird mit Volumenstromreglern, Schalldämpfern, Brandschutzklappen und Luftauslässen ausgestattet.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 105-327664](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

16/08/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Scheel Gebäudetechnik GmbH

Postal address: Siebenbrünneistraße 3

Town: Friedberg

NUTS code: DE275 Aichach-Friedberg

Postal code: 86316

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 311 698,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

1. Rückfragen zum Vergabeverfahren oder zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich über die Vergabeplattform

<https://www.staatsanzeiger-eservices.de> zu stellen. Hierfür ist eine einmalige kostenfreie Registrierung auf der Vergabeplattform erforderlich.

Rückfragen, die nicht spätestens 8 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist eingehen, werden nicht mehr beantwortet.

2. Die eingegangenen Fragen und Antworten stehen stets aktuell ausschließlich auf der Vergabeplattform <https://www.staatsanzeiger-eservices.de>

allen Bietern zur Einsicht zur Verfügung. Das gleiche gilt für etwaige Änderungen /Aktualisierungen der Vergabeunterlagen. Um zu diesem Verfahren

Beantwortungen von Bieterfragen usw. zu erhalten, ist eine einmalige kostenfreie Registrierung auf der Vergabeplattform erforderlich. Nicht

Registrierte Unternehmen haben sich eigenverantwortlich durch regelmäßige Kontrolle der Vergabeplattform über Antworten auf Bieterfragen usw.

zu informieren und die dort zur Verfügung gestellten Informationen bei der Abgabe eines Angebotes zu berücksichtigen. Ab dem 6. Kalendertag vor

Ablauf der Angebotsfrist werden keine neuen Informationen/geänderten Vergabeunterlagen mehr eingestellt. Es kann in diesem Zeitraum aber noch

zu einer Verlängerung der Frist zur Abgabe eines Angebotes kommen. Auch dies haben die Unternehmen eigenverantwortlich zu überprüfen.

3. Die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren wird ausschließlich über die Vergabepattform <https://www.staatsanzeiger-eservices.de> abgewickelt. Das gilt auch für die Kommunikation nach Ablauf der Angebotsfrist (z. B. zum Zwecke der Nachforderung von Unterlagen oder Aufklärung). Da in diesem Zusammenhang Fristen gesetzt werden können, die im Falle der Nichteinhaltung den Ausschluss bedingen, obliegt es den Bietern, sich stets tagesaktuell darüber zu informieren, ob entsprechende Anforderungen an sie gestellt wurden. Das Versäumnis derart bekannt gegebener Fristen geht zu Lasten des Bieters.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern
Postal address: Maximilianstraße 39
Town: München
Postal code: 80534
Country: Germany
Telephone: +49 8921760
Fax: +49 8921762914

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: leer
Town: leer
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

VI.4.4.

Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: leer

Town: leer

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

16/10/2023